

Schwerin, den 14. Februar 2012

Neues Domizil für radio 98eins

Der Offene Kanal Greifswald zieht um

Der lokale Greifswalder Hörfunksender radio 98eins – der Offene Kanal der Hansestadt – bezieht in diesen Tagen neue Räumlichkeiten in der Friedrich-Loeffler-Str. 28 in der Innenstadt Greifswalds.

Nach sieben Jahren Sendebetrieb vom alten Campus der Universität Greifswald werden die Studios in ein ehemaliges Klinikgebäude verlegt, das direkt auf dem Grundstück des zukünftigen geisteswissenschaftlichen Zentrums steht. Der Umzug ist notwendig, da sich das alte unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Domstraße 12 in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet.

Mit finanzieller Unterstützung der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern sowie des Studentenwerks Greifswald bauen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von radio 98eins derzeit gemeinsam mit professionellen Handwerkern die Räume zu sendefähigen Studios um.

„Aufgrund der Raumstruktur mit vielen kleinen Umkleidekabinen und Trockenbauwänden, die für ein Studio nicht den nötigen Schallschutz bieten, kommt mit dem Umzug doch einige Arbeit auf uns zu. Aber vom gefliesten Fußboden bis zu den Zimmerdecken, die ideal sind, um darin – hinter Deckenplatten – die vielen Kabel zu verstecken, bieten die Räume einfach ideale Bedingungen für unser kleines Funkhaus“, so Kristin Gora, die Vorsitzende des radio 98eins e.V.

„Hier befinden sich auch endlich die beiden Radiostudios direkt nebeneinander und sind durch Schallschutzfenster von der Senderegie einsehbar, das war mir sehr wichtig. Außerdem kann nun aus beiden Studios direkt gesendet werden. Und es gibt zusätzlich eine separate Einsprechkabine. Das alles erleichtert den Sendebetrieb und die Vorproduktionen enorm“, sagt Cheftechniker Florian Steffen.

Der Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Dr. Uwe Hornauer zeigt sich erfreut: „Mit dem neuen Domizil werden die Arbeitsmöglichkeiten des Offenen Kanals deutlich verbessert, radio 98eins steht allen Bürgerinnen und Bürgern, die selbst Radiosendungen produzieren wollen, kostenlos zur Verfügung. Der Offene Kanal ist ein Bürgersender und Medienbildungs-Zentrum.“

Ende März werden die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein. Dann wird nach der offiziellen Einweihung aus den neuen Räumen wieder täglich live gesendet.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV